

Hopfenbaubetrieb Mehrl

Einthal 2, 84094 Elsendorf

Demonstrationsbetrieb 2014 - 2018



Der vorrangig auf Hopfenbau spezialisierte Betrieb von Alois und Gerlinde Mehrl liegt in dem Weiler Einthal in der Nähe von Ratzenhofen im Landkreis Kelheim. Hauptbetriebszweig ist der Hopfenanbau mit 22 ha, auf denen in Arbeitsspitzen bis zu zehn Saisonarbeitskräfte beschäftigt sind. Neben dem Hopfen betreiben sie zudem auf 15 ha Mais- und Weizenanbau und bewirtschaften 7 ha Grünland.

Alois Mehrl war selbst schon als sogenannter Ringbetreuer beratend in vielen Hopfengärten unterwegs und ist dadurch mit den Warndienst- und Schadschwellenmodellen bestens vertraut. Der Betrieb stellt sich zudem schon seit einiger Zeit für die Erprobung eines Mehltau-Prognosemodells der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) zur Verfügung und bringt sich in Arbeitskreisen ein.

Das Betriebsleiterehepaar orientiert sich an den Empfehlungen des Hopfenbau-Ringfaxes und nutzt das staatliche Beratungsangebot, um auch externe Eindrücke von der betrieblichen Befallssituation zu erhalten. Es experimentiert gerne mit neuartigen Verfahren und versucht, die Grenzen des Schaderregerbefalls auszuloten, ohne dabei die Qualität des Hopfens außer Acht zu lassen.

Beiden liegt viel daran, die Probleme im Bereich Pflanzenschutz aktiv anzugehen und das Pflanzenschutzregime zu optimieren. Seit dem Jahr 2014 nimmt der Hopfenbaubetrieb Mehrl am Modellvorhaben „Demonstrationsbetriebe integrierter Pflanzenschutz“ teil.

Ansprechpartner Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Herr Johann Portner
Projektleiter
johann.portner@LfL.bayern.de

Daten zum Betrieb:

44 ha Gesamtfläche
22 ha Hopfen
15 ha Ackerbau
7 ha Grünland

6 Gerüstanlagen
Ø Anlagengröße: 3,3 ha

Bodenpunkte: 55-78
Höhe über NN: 405 m
Ø Temperatur: 8,8 °C
Niederschlag: 824 mm/a

Sortenspektrum:

Herkules, Perle, Hallertauer Magnum,
Hallertauer Tradition, Hersbrucker Spät, Saphir